

Berlin, 17. Februar 2021

Sehr geehrte Eltern,

am bevorstehenden Montag, 22.02.2021, können wir wieder die Kinder in der Schule zum Präsenzunterricht begrüßen. Darüber freuen sich alle Mitglieder unseres Kollegiums sehr. Wir empfinden gleichwohl eine hohe Verantwortung, möglichst umfassend Maßnahmen zum Infektionsschutz zu ergreifen und auf deren Einhaltung zu bestehen. Dabei wünschen wir uns auch die Mitwirkung der Eltern. Bitte unterstützen Sie den Schulalltag unter Pandemiebedingungen, in dem Sie mit Ihren Kindern die allgemeinen Hygieneregeln immer wieder thematisieren und sie anhalten, diese und die im Folgenden dargestellten organisatorischen Festlegungen für den Präsenzunterricht im Schulhaus zu beachten. Es gelten die aus dem ersten Schulhalbjahr bekannten Hygieneregeln. Dazu kommt, dass nunmehr „in allen Jahrgangsstufen für das Personal und die Schülerinnen und Schüler die Pflicht besteht, auf dem gesamten Schulgelände eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen“ (Zitat Schreiben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zur Schulorganisation vom 12.02.2021) Die Eltern sind aufgefordert, ihre Kinder mit entsprechenden Masken auszustatten, wobei wir empfehlen, zusätzlich mindesten eine zweite Maske als Ersatz mitzugeben.

Die KlassenlehrerInnen haben die Kinder ihrer Klassen in zwei zahlenmäßig etwa gleichstarke Gruppen eingeteilt. Für die eine Gruppe beginnt an jedem Werktag immer um 8:00 Uhr der Unterricht, für die andere immer um 11:00 Uhr. In der Regel haben die Kinder täglich drei Stunden Unterricht bzw. Arbeitszeit. Nach dem Unterrichtschluss um 10:30 Uhr bzw. 13:30 Uhr können die Kinder die Schule verlassen oder ein Mittagessen einnehmen und dann die Schule verlassen oder nach dem Essen von den ErzieherInnen bis spätestens 13:00 bzw. 16:00 Uhr betreut werden. Für Kinder von Eltern mit systemrelevanten Berufen oder Alleinerziehenden sind längere Betreuungszeiten möglich. Ein Schaubild zur Tagesstruktur wird im Dateianhang dieser E-Mail mitgeschickt.

Ab Montag, 22.02., können nur die Erst-, Zweit- und DrittklässlerInnen zum Präsenzunterricht kommen. Wann auch die Mädchen und Jungen der Jahrgangsstufen 4, 5 und 6 wieder Präsenzunterricht haben können, wurde durch den Senat von Berlin noch nicht festgelegt*. Unsere entsprechenden Stundenpläne sind jedoch bereits so organisiert, dass sie auch für die älteren Klassen vorliegen. Alle Pläne müssen dann nicht nochmals umgestellt werden, wenn auch die anderen Mädchen und Jungen wieder präsent sind. Die Kinder erhalten die Stundenläne von ihren KlassenlehrerInnen am Montag in der jeweils 1. Unterrichtsstunde. In den Klassen 3a, 3b und 3c werden darüber hinaus die Halbjahres-zeugnisse ausgegeben. (*Die Viert-, Fünft- und SechstklässlerInnen werden weiterhin wie bisher von den Lehrkräften im schulisch angeleiteten Lernen zu Hause betreut. Da die meisten Lehrkräfte nunmehr terminlich fixierte Unterrichtsverpflichtungen haben, kann es zu Terminverschiebungen bei Videokonferenzen oder Änderungen der Intensität der Kommunikation kommen. Das Erstellen von extra saLzH-Aufträge für Kinder der Klassen 1 bis 3, deren Eltern wegen der ausgesetzten Präsenzpflcht diese nicht zum Unterricht in die Schule schicken, ist nicht möglich.)

Die Kinder des 1., 2. und 3. Jahrgangs werden im Präsenzunterricht von den jeweiligen Lehrkräften Aufträge zum individuellen und weitgehend selbständigen Erledigen für die Arbeitszeiten und ggf. einigen Phasen der Freizeit erhalten. Diese werden jedoch deutlich weniger Umfang als die bisherigen im schulisch angeleiteten Lernen zu Hause (saLzH) haben.

Wir streben an, dass in den Gängen und Treppenhäuser unseres Schulhauses möglichst wenig Bewegungen und Begegnungen stattfinden. Deshalb, und um die zur Verfügung

stehenden 150 Minuten weitgehend für den Unterricht zu nutzen, sind keine langen Hofpausen vorgesehen. Die Kinder der Klassen 1b (R. 106), 2a (Raum 005), 3b (R. 206), 3a (R. 207) und 3c (R. 208) betreten und verlassen das Unterrichtsgebäude grundsätzlich durch den Hofeingang A auf der Seite, wo sich auch unser Schulgarten befindet; die Kinder der Klassen 1a (R. 004), 1c (R.103), 2b (R. 104) und 2c (R. 003) nutzen den Eingang und die Treppe B auf der Sporthallenseite.

Wie schon 2020 erwarten wir, dass die Kinder pünktlich, jedoch nicht deutlich vorfristig zum Unterricht erscheinen und nach Unterrichtsschluss, erfolgtem Mittagessen bzw. Entlassung aus der Betreuung zügig unser Schulgelände verlassen. Erwachsene, die nicht zu unseren Dienstkräften gehören, haben grundsätzlich keine Gelegenheit das Schulhaus zu betreten. Angelegenheiten, die ausnahmsweise im Sekretariat persönlich zu klären sind, mögen bitte zuvor telefonisch vereinbart werden.

Weil erst festgestellt werden muss, wieviel Kinder ein warmes Mittagessen in der Mensa einnehmen möchten und wieviel Zeit dafür in Anspruch genommen wird, orientieren wir hiermit darauf, dass Erwachsene, die Kinder nach dem Mittagessen der „Frühschicht“ abholen möchten, vorerst die Erst- und Zweitklässler zwischen 12:30 und 13:00 Uhr und die Drittklässler gegen 13:00 Uhr auf unserem Schulhof warten sollten. Für die Mittagsschicht empfehlen wir 14:00 Uhr für die Klassen 1 und 2 und 14:30 Uhr für die 3. Klassen. Grundsätzlich wird kein Kind zum selbständigen Verlassen des Schulgeländes aufgefordert, wenn zuvor mitgeteilt wurde, dass es abgeholt wird.

Wir bitten die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern zu organisieren, dass die wichtigsten Unterrichtsmaterialien und -bücher am ersten Tag und alle weiteren Arbeitsutensilien einschließlich warmhaltender Sportbekleidung* bis spätestens Mittwoch wieder mit in die Schule gebracht werden. (*Wenn irgendwie möglich, soll der Sportunterricht nicht in der geschlossenen Sporthalle erfolgen.)

Die Notbetreuung für die Klassen 4 bis 6, die für Kindern organisiert wird, deren Eltern systemrelevante Tätigkeiten ausüben oder alleinerziehend sind, beginnt um 08:30 Uhr. Es wird ein pünktliches Erscheinen und das Mitbringen aller benötigten Arbeitsmaterialien und -unterlagen erwartet.

Es wird darum gebeten, dass die Kenntnisnahme dieser Informationen durch die Rückmeldung zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts bestätigt wird. Das im Dateianhang mitgeschickte Blatt möge bitte am Montag von den Kindern mit zum Unterricht gebracht werden.

Im Schulschreiben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie vom 15.02.2021 heißt es: „Die Präsenzpflcht bleibt für Schülerinnen und Schüler weiterhin ausgesetzt.“ Eltern, die nicht wünschen, dass ihr Kind am Präsenzunterricht teilnimmt, informieren unser Sekretariat bitte noch vor dem Unterrichtsbeginn am Montag.

Liebe Eltern, wir sehen uns in der derzeitigen Situation gezwungen, zahlreiche administrative Festlegungen zu treffen und umfangreiche Regeln durchzusetzen. Gleichwohl bleibt das Wichtigste an einer Schule Fragen zu stellen und zu beantworten, Sachverhalte wahrzunehmen und zu verinnerlichen, Zusammenhänge festzustellen und zu begreifen sowie die Welt zu erkennen – also das Lernen. Wir wollen einen großen Teil unserer Energie und Aufmerksamkeit darauf verwenden und hoffen sehr, dass alle wieder Freude am gemeinsamen Lernen erleben können. Bitte begleiten und unterstützen Sie Ihre Kinder und deren PädagogInnen dabei.

Freundliche Grüße

gez. R. Hagelstange/Schulleiter gez. P. Bittins/Konrektorin gez. S. Zobel/koord. Erzieherin